

# Auswirkungen von naturschutzfachlichen Anforderungen auf die Forst- und Holzwirtschaft ,FFH-Impact‘

Präsentation  
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V.

Prof. Dr. Dr. hc Gero Becker  
Berlin, 15. Januar 2010



## AGENDA

- **Projektpartner**
- **Hintergründe**
- **Problemstellung**
- **Ziele des Projekts**
- **Vorgehen**
- **Kooperationskonzept**
- **Projektinformationen**

# Projektpartner im Verbundprojekt „Auswirkungen von naturschutzfachlichen Anforderungen auf die Forst- und Holzwirtschaft – FFH-Impact“



Förderung durch die FNR als Projektträger des BMELV

## Teilprojekt: „Ökonomische Analysen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie im Wald“



BBW- Gesellschaft für Management-Consulting, Freiburg



Institut für Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft, vTI, Hamburg



Abteilung Forstökonomie und Forsteinrichtung, Universität Göttingen

## Teilprojekt: „Restricted Forest Management ReForMa“



Abteilung Forstökonomie, FVA Baden-Württemberg, Freiburg

## Hintergründe

FFH-Richtlinie (92/43/EWG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) bildet mit der Vogelschutzrichtlinie das EU-weite Schutzgebietsnetz NATURA 2000

Ziel der Richtlinie ist ein günstiger Erhaltungszustand der natürlichen Lebensräume und wildlebender Tier- und Pflanzenarten

Von den 11,1 Mio. ha Waldfläche liegen 1,9 Mio. ha in FFH-Gebieten

Schutzziel auf 0,55 Mio. ha (bzw. 5 % Gesamtwaldfläche) sind Buchenwälder als Wald-Lebensraumtypen (bisher Wirtschaftswälder ohne besonderen Schutzstatus)

Waldflächen sind nicht nur für die Naturschutzziele der Gesellschaft bedeutsam, sondern auch für stoffliche und energetische Holzverwender und ambitionierte Ziele der Energie-, Klima-, Wirtschafts- und Umweltpolitik (Nutzungskonkurrenzen)

## Problemstellung

Abschätzungen zu den Auswirkungen der FFH-Richtlinie auf die Forst- und Holzwirtschaft (und andere Nutzer) fehlen bisher

Gebietsspezifische Managementpläne (bzw. Pflege- und Entwicklungspläne) zum Erreichen der abstrakten Schutzziele werden gerade für die FFH-Gebiete erstellt

Tatsächliche Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung erst jetzt abschätzbar

## Ziele des Projekts

Ermittlung der naturalen und ökonomischen Auswirkungen der FFH-Richtlinie auf die Forst- und Holzwirtschaft (Betriebsebene, volkswirtschaftliche Ebene)

Empfehlungen und Lösungsvorschläge für eine effiziente Implementierung der FFH-Richtlinie für Forstbetriebe, Verwaltungen und Politik

## Vorgehen

Analyse des **Umsetzungsprozesses** in den Bundesländern bei der Erstellung der Managementpläne

Analyse **exemplarischer Managementpläne** im Bundesgebiet und Ableiten von fallbezogenen Restriktionen auf die Forstwirtschaft

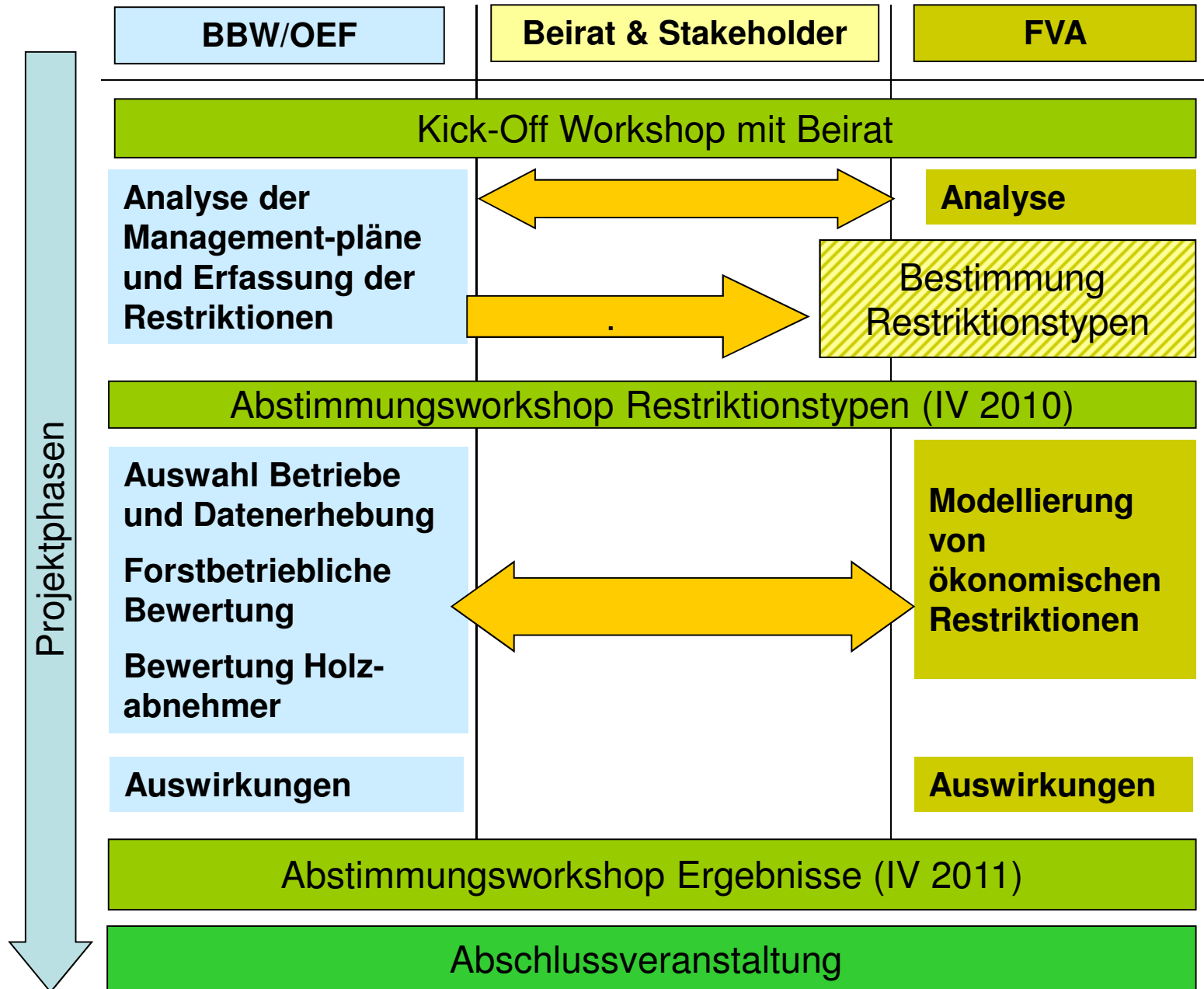
Auswahl von **Fallbeispielsbetrieben** im Staats-, Kommunal und Privatwald in unterschiedlichen Bundesländern und FFH-Gebieten

- Erfassung der betrieblichen Zielsetzungen
- Ableitung der konkreten naturalen Restriktionen
- Erarbeitung von Umsetzungsvarianten aus natürlicher Sicht
- Analyse der ökonomischen Beeinträchtigungen für die Betriebe

Bewertung aus der Perspektive der **Holzabnehmer**

**Eigentumsrechtliche Bewertung** der forstbetrieblichen Belastungen

# FFH-Impact: Kooperationskonzept



# Projektinformationen

## Laufzeit

November 2009 bis Oktober 2011

## Fachbeirat (bislang nominierte Mitglieder)

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
- Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Forst (FCK: „Forstchefkonferenz“) der Agrarministerkonferenz)
- Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (LANA) der Umweltministerkonferenz
- Bundesamt für Naturschutz (BfN)
- Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V. (DFWR)
- Deutscher Holzwirtschaftsrat e.V. (DHWR)
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

## Projektinformation

[www.ffh-impact.de](http://www.ffh-impact.de)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

